

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.

Berechnet auf:

925 männliche Korrigenden	gegen	850	nach dem Haushaltsplan für 1904,
225 weibliche "	"	250	" " " " " "
150 männliche Land- und Ortsarme	"	150	" " " " " "
200 Fürsorgezöglinge	"	100	" " " " " "
<b>zusammen 1500 Köpfe</b>	<b>gegen</b>	<b>1350</b>	<b>" " " " " "</b>

- Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 427—435),  
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 437—443),  
 " C: " " die Materialienverwaltung (S. 445—447),  
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 449—451),  
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 453—457).



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.	Befolgungen.		
1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 945 M.	6 000	6 000
2	Für den Anstaltsarzt Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 810 M.	4 400	4 200
3	Für den evangelischen Geistlichen Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 720 M.	4 260	3 960
4	Für den katholischen Geistlichen Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 720 M.	2 700	2 400
5	Für den Arbeitsinspektor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 655 M.	3 000	3 320
6	Für den Rentanten Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 640 M.	3 850	3 850
7	Für den Ökonomieverwalter Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 640 M.	3 650	3 500
8	Für den Materialienverwalter Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 550 M.	3 000	2 800
9	Für den 1. Sekretär Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 520 M.	2 100	1 950
10	Für den 2. Sekretär Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 470 M.	1 740	1 620
	Zu übertragen	34 700	33 600

Wähin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Kleidungsstücke sowie die sonstigen für ihren Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Arbeitssarif angegebenen Löhnen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Brotdbedarf sowie Milch und Butter zum Selbstkostenpreise bezw. zu den festgesetzten Preisen von der Anstalt zu beziehen. Ferner sind 15,5 ha Anstaltsland den Beamten für die Zeit ihres Verbleibens im Dienste der Anstalt gegen eine jährliche Vergütung von 60 M. für den Hektar überwiesen.
		Stelleninhaber: Direktor Scheumann, bezieht das Höchstgehalt.
200		Stelleninhaber: Anstaltsarzt Dr. Bobet, bisheriges Gehalt 4200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 4400 M.
300		Stelleninhaber: Pastor van de Vos, bisheriges Gehalt 3960 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 4260 M.
300		Stelleninhaber: Pastor Bierberg, bisheriges Gehalt 2400 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 2700 M.
	320	Stelleninhaber: Arbeitsinspektor Klein, bisheriges Gehalt 2800 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 3000 M. — (Arbeitsinspektor von Falken ist ausgeschieden).
		Stelleninhaber: Rentant Winy, bezieht das Höchstgehalt.
150		Stelleninhaber: Verwalter Köhn, bisheriges Gehalt 3500 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 3650 M.
200		Stelleninhaber: Verwalter Strund, bisheriges Gehalt 2800 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 3000 M.
150		Stelleninhaber: 1. Sekretär Reumann, bisheriges Gehalt 1950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 2100 M.
120		Stelleninhaber: 2. Sekretär Klaeger, bisheriges Gehalt 1620 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan — 1740 M.
1420	320	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
L	Uebertrag	34 700	33 600
11	Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 470 M.	4 620	4 770
12	Für den Lehrer Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 470 M.	1 620	1 770
13	Für die Lehrerin Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 305 M.	1 750	1 840
14	Für den 1. Oberaufseher Gehalt . . . . . 1800 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 925	1 925
15	Für den 2. Oberaufseher Gehalt . . . . . 1800 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 925	1 825
16	Für den Maschinenmeister Gehalt . . . . . 1800 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 925	1 925
17	Für den Hausvater Gehalt . . . . . 1300 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 425	1 325
	Zu übertragen	49 890	48 980

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wohin jetzt		Bemerkungen.
		für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.	mehr	weniger	
L	Uebertrag	34 700	33 600	1 420	320	
11	Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 470 M.	4 620	4 770	—	150	Stelleninhaber: Assistent Bender, bisheriges Gehalt 1500 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — . . . . . 1 620 M. Assistent R. R., Anfangsgehalt . . . . . 1 500 „ „ „ R. R., „ . . . . . 1 500 „ Summe 4 620 M. Die beiden letzten Stellen werden zur Zeit noch auftragweise von Anwärtern wahrgenommen.
12	Für den Lehrer Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 470 M.	1 620	1 770	—	150	Stelleninhaber: Lehrer Bernardt, bisheriges Gehalt 1500 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 1 620 M. Wegen Überweisung einer Dienstwohnung ist die bisher gewährte Mietentschädigung von 270 M. in Fortfall gekommen.
13	Für die Lehrerin Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 305 M.	1 750	1 840	—	90	Stelleninhaberin: Lehrerin Röbler, bisheriges Gehalt 1650 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 1750 M. Wegen Überweisung einer Dienstwohnung ist die bisher gewährte Mietentschädigung von 190 M. in Fortfall gekommen.
14	Für den 1. Oberaufseher Gehalt . . . . . 1800 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 925	1 925	—	—	Stelleninhaber: Oberaufseher Schmitz, bezieht das Höchstgehalt.
15	Für den 2. Oberaufseher Gehalt . . . . . 1800 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 925	1 825	100	—	Stelleninhaber: Oberaufseher Piesch, bisheriges Gehalt 1700 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 1800 M.
16	Für den Maschinenmeister Gehalt . . . . . 1800 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 925	1 925	—	—	Stelleninhaber: Maschinenmeister Dreise, bezieht das Höchstgehalt.
17	Für den Hausvater Gehalt . . . . . 1300 M. Kleidergelder . . . . . 125 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 310 M.	1 425	1 325	100	—	Stelleninhaber: Hausvater Rodenkirchen, bisheriges Gehalt 1200 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 1300 M.
	Zu übertragen	49 890	48 980	1 620	710	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.		Uebertrag	49 890	48 980
18		Für 49 Aufseher und 13 Werkmeister Gehälter 82 490 M. Kleidergelder je zu 125 M. jährlich = . . . 7 750 „ Für 35 Aufseher bezw. Werkmeister Miets- entschädigungen je zu 160 M. = . . . 5 600 „	95 840	92 920
		Für 27 Aufseher bezw. Werkmeister freie Wohnung, pensions- berechtigt zum Betrage von je 160 M. Außerdem für 62 Aufseher bezw. Werkmeister freie Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von je 130 M.		
19		Für Zulagen an Aufseher, welche die Oberaufseher und den Hausvater vertreten, sowie an solche Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen . . . . .	1 000	1 000
20		Für die Oberaufseherin Gehalt . . . . . 1400 M. Kleidergelder . . . . . 70 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensions- berechtigt zum Betrage von 215 M.	1 470	1 430
21		Für 15 Aufseherinnen und 2 Werkführerinnen Gehälter . . . . . 16 200 M. Kleidergelder je zu 70 M. jährlich = . . . 1 190 „ Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von je 185 M.	17 390	16 890
22		Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen . .	300	300
		Summe Titel I.	165 890	161 520
II.		Audere persönliche Ausgaben.		
1		Für 4 Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform . .	6 720	6 720
2		Für 6 Hilfsaufseher zur Verwendung in Diätenform . . .	8 370	8 195
3		Für 5 Fuhrknechte, 2 Viehwärter und den Gasheizer Löhne einschließlich Mietsentschädigungen . . . . . Für die Viehwärter je eine Schlafstelle im Kuhstall.	9 120	8 890
4		Für Schreibhilfe auf den Bureau . . . . .	5 760	5 760
		Summe Titel II.	29 970	29 565

Dahin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 620	710	
2 920	—	
—	—	Nach dem Vorbilde der königlichen Strafanstalten und Gefängnisse können an solche Aufseher, welche einen besonders schwierigen Dienst versehen oder die Oberaufseher und den Hausvater während deren freien Zeit oder in Krankheitsfällen vertreten, Zulagen nach Anordnung des Landeshauptmanns gegeben werden.
40	—	Stelleninhaberin: Oberaufseherin Wölke, bisheriges Gehalt 1360 M. und 40 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan — 1400 M. (Höchstgehalt.)
500	—	
—	—	Nach dem Vorbilde der königlichen Strafanstalten und Gefängnisse können an solche Aufseherinnen, welche einen besonders schwierigen Dienst versehen oder die Oberaufseherin während deren freien Zeit oder in Krankheitsfällen vertreten, Zulagen nach Anordnung des Landeshauptmanns gegeben werden.
5 080	710	
4 370	—	
—	—	
175	—	
230	—	
—	—	Für sechs Schreiber für die Kanzlei, die Kasse, den Arbeitsbetrieb, die Materialien- und Konsumverwaltung mit einem Diätensatze von durchschnittlich je 960 M.
405	—	



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
III.		Uebertrag	296 000	265 100
	8	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . .	3 100	3 000
	9	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek) . . . .	2 450	2 450
	10	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Die Ersparnisse bei Nr. 10 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	12 000	11 000
	11	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	14 590	11 365
		Summe Titel III.	328 140	292 915
		<b>Wiederholung.</b>		
I.		Befordnungen . . . . .	165 890	161 520
II.		Anderere persönliche Ausgaben . . . . .	29 970	29 565
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	328 140	292 915
		Summe der Ausgabe	524 000	484 000
		Die Einnahme beträgt	524 000	484 000
		Ausgleich.		

Titel Nr.				Wohin geht		Bemerkungen.
mehr		weniger				
30 900	—	—	—			
100	—	—	—			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . 3 055,30 M. " " " " 1902 . . . 2 902,11 " " " " " 1903 . . . 3 134,92 " zusammen . . . 9 092,33 M. oder durchschnittlich 3 030,78 M., rund 3100 M.
—	—	—	—			Es sind erforderlich für: 1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mißgebrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) . . . . . 1200 M. 2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) . . . . . 250 " 3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) . . . . . 60 " 4. Spendung des hl. Abendmahls, Weinein in der katholischen Kirche, Stimmen der Orgel und die Weihnachtsfeier . . . . . 300 " 5. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) . . . . . 240 " 6. Bibliothek und Schulbedürfnisse . . . . . 500 " zusammen 2450 M.
1 000	—	—	—			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . 11 756,65 M. " " " " 1902 . . . 12 729,84 " " " " " 1903 . . . 11 805,40 " zusammen 36 291,89 M. oder durchschnittlich 12 097,29 M.
3 225	—	—	—			Es sind erforderlich für: 1. Schreibmaterialien und Druckkosten . . . . . 1800 M. 2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten . . . . . 100 " 3. Porto . . . . . 1200 " 4. Reisefkosten . . . . . 1200 " 5. Feuerversicherung . . . . . 1980 " 6. Steuern . . . . . 540 " 7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . 450 " 8. Unterbringung entlassener Kräftigen in Klye u., Reiseunterstützungen und Kleidungsstücke . . . . . 300 " 9. Einlieferungskosten entlassener Kräftigen . . . . . 600 " 10. Frachtkosten der Sachbedürfnisse . . . . . 350 " 11. Für den Bezug des Wassers vom Wasserwerk in Tredon . . . . . 3500 " 12. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 2570 " zusammen 14 590 M.
35 225	—	—	—			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . 10 247,73 M. " " " " 1902 . . . 19 881,68 " " " " " 1903 . . . 14 816,76 " zusammen 44 946,17 M. oder durchschnittlich 14 982,06 M.
40 000	—	—	—			
40 000	—	—	—			

Nr.	Titel	Verlag	
		Ort	Jahr
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...
5	...	...	...
6	...	...	...
7	...	...	...
8	...	...	...
9	...	...	...
10	...	...	...
11	...	...	...
12	...	...	...
13	...	...	...
14	...	...	...
15	...	...	...
16	...	...	...
17	...	...	...
18	...	...	...
19	...	...	...
20	...	...	...
21	...	...	...
22	...	...	...
23	...	...	...
24	...	...	...
25	...	...	...
26	...	...	...
27	...	...	...
28	...	...	...
29	...	...	...
30	...	...	...
31	...	...	...
32	...	...	...
33	...	...	...
34	...	...	...
35	...	...	...
36	...	...	...
37	...	...	...
38	...	...	...
39	...	...	...
40	...	...	...
41	...	...	...
42	...	...	...
43	...	...	...
44	...	...	...
45	...	...	...
46	...	...	...
47	...	...	...
48	...	...	...
49	...	...	...
50	...	...	...

Anlage A.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Land- und Viehwirtschaft.

## Anlage A

zum Haushaltsplan

der

**Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.		Ertrag der verpachteten Ländereien . . . . .	930	720
II.		Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien . . . . .	25 000	30 000
III.		Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkene Kühen und fetten Ochsen . . . . .	18 500	18 100
IV.		Erlös aus dem Verkauf von Schweinen . . . . .	16 000	15 000
V.		Ertrag aus dem Verkauf von Milch und Butter . . . . .	28 150	28 000
VI.		Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten . . . . .	2 850	1 900
VII.		Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb . . . . .	4 200	3 400
VIII.		Fuhrlohn von der Materialverwaltung . . . . .	2 200	2 000
Zu übertragen			97 830	99 120

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.	
			Mithin jetzt		
			mehr	weniger	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	
			-	-	
			+	-	
			-	+	
			-	-	
			+	+	

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
		Uebertrag	97 830	99 120
IX.		Fuhrlohn von der Ökonomieverwaltung . . . . .	3 500	3 400
X.		Wert des Düngers . . . . .	2 080 50	2 080 50
XI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	64 50	—
		Summe der Einnahme	103 475	104 600 50
<b>Ausgabe.</b>				
I.		Für Pacht . . . . .	1 786 39	1 786 39
II.		Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsge- nossenschaft und zur Landwirtschaftskammer . . . . .	400	500
III.		Zur Vergütung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	525	525
IV.		Für Saatforn, Sämereien u. zur Bepflanzung der Ländereien	1 500	1 700
V.		Für Dünger . . . . .	2 080 50	2 080 50
VI.		Für milchgebende Kühe und für Zugochsen . . . . .	20 850	20 850
		Zu übertragen	27 141 89	27 441 89

Witzin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
3 710	5 000	
100	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 3 371,26 M. " " " " 1902 . . . . . 3 065,— " " " " " 1903 . . . . . 3 478,75 " zusammen 10 515,— M. oder durchschnittlich 3505,— M.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 2 007,50 M. " " " " 1902 . . . . . 2 080,50 " " " " " 1903 . . . . . 2 086,20 " zusammen 6 174,20 M. oder durchschnittlich 2058,07 M.
64 50	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 126,92 M. " " " " 1902 . . . . . — " " " " " 1903 . . . . . 94,55 " zusammen 221,47 M. oder durchschnittlich 73,82 M.
3 874 50	5 000	
—	1 125 50	
—	—	Zant Vertrag vom 22. November 1899 und vom 1. November 1901 an Frau Doc. Dr. Glasmaier . . . . . 1 786,39 M.
—	100	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 198,70 M. " " " " 1902 . . . . . 505,44 " " " " " 1903 . . . . . 415,69 " zusammen 1 119,83 M. oder durchschnittlich 373,28 M. Der für 1903 gezahlte Betrag ist maßgebend, da sich das Pachtland um 19,7 ha vermindert hat.
—	200	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 2 312,82 M. " " " " 1902 . . . . . 2 034,27 " " " " " 1903 . . . . . 2 186,05 " zusammen 6 533,14 M. oder durchschnittlich 2177,71 M. Der vorgegebene Betrag genügt wegen Frostfall von 19,7 ha Pachtland.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 3 744,12 M. " " " " 1902 . . . . . 3 388,98 " " " " " 1903 . . . . . 2 741,91 " zusammen 9 875,01 M. oder durchschnittlich 3291,67 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 20 512,20 M. " " " " 1902 . . . . . 20 472,— " " " " " 1903 . . . . . 21 700,— " zusammen 62 684,20 M. oder durchschnittlich 20 894,73 M.
—	300	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
		Uebertrag	27 141 <sup>89</sup>	27 441 <sup>89</sup>
VII.		Für neue Pferde (Uebertragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 300	1 300
VIII.		Für junge Schweine	500	500
IX.		Für Futter und Streu	28 100	27 300
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	4 000	4 000
XI.		Für sonstige Ausgaben	5 133 <sup>11</sup>	4 858 <sup>61</sup>
XII.		Ueberschuß	37 300	39 200
		Summe der Ausgabe	103 475	104 600 <sup>50</sup>
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	103 475	104 600 <sup>50</sup>

Witken jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
	300	
		K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . — M. " " " " " 1902 . . . . . — " " " " " " " 1903 . . . . . 1 555,— " " zusammen 1 555,— M. Bei der Zahl von 8 Pferden wird eine Summe von 1200 M. zum Ersatz derselben jährlich als angemessen erachtet.
		K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . 1 892,50 M. " " " " " 1902 . . 6 080,50 " " " " " " 1903 . . 3 698,40 " zusammen 11 671,40 M. oder durchschnittlich 3890,47 M. Für Zuchtsteden und Zuchtstauen genügt der Betrag von 500 M.
800		K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . 25 108,44 M. " " " " " 1902 . . 26 645,43 " " " " " " 1903 . . 27 927,80 " zusammen 79 681,67 M. oder durchschnittlich 26 560,56 M. Bergl. die Erläuterung am Schluß der Anlage A.
		K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . 4 876,64 M. " " " " " 1902 . . 4 748,70 " " " " " " 1903 . . 4 565,06 " zusammen 14 210,40 M. oder durchschnittlich 4736,80 M. Siehe Anlage B. Titel III der Einnahme. In dem Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampf Dreschmaschine mit 500 Mark enthalten.
274 50		Es sind erforderlich für: 1. Ergänzung und Unterhaltung der Ackergeräte . . . . . 1 700,— M. 2. Zehr- und Stallgelder bei auswärtigen Fuhrern an Fuhrernachte der Anstalt . . . . . 1 000,— " 3. Aufbesatz der Pferde und Ochsen . . . . . 800,— " 4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimittel . . . . . 335,— " 5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1 298,11 " zusammen 5 133,11 M. Der Reihbetrag ist durch die Steigerung des Fuhrbetriebes bedingt.
	1 900	
1 074 50	2 200	
	1 125 50	
	1 125 50	

## Besitzstands-Erläuterung.

Zu Einnahmes- Titel.						
	ha	a	qm	ha	a	qm
				51	51	19
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . .						
Hierzu Pachtland . . . . .				4	63	65
				56	14	84
Davon sind:						
I. Als Beamtengärten verpachtet . . . . .	15	50	—			
II. Gebäudeflächen, Höfe, Plätze etc. . . . .	5	39	84	20	89	84
bleiben für die Landwirtschaft				35	25	—
III. 42 Kühe je zu 360 M., 6 Ochsen je zu 560 M.						
IV. 160 Schweine je zu 100 M.						
V. 28 Kühe je 16,6 Liter Milch den Tag.						
VI—IX. 8 Pferde.						

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tier- gattung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen						Preis für		Geld- betrag.			
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu. kg	Maschinen- stroh. kg	Kleien. kg	Lein- mehl. kg	Run- feln. kg	Grün- futter. kg	100 kg M. S.		M. S.		
Pferde	8	2 920	Hafer . . . . .	10 kg	29 200	21 900	17 520	—	—	—	—				
			Heu . . . . .	7 <sup>15</sup> "											
			Stroh (Futter) . . . . .	1 "											
			Stroh (Streu) . . . . .	5 "											
Kühe	6	1 290	Heu . . . . .	7 <sup>15</sup> kg	—	9 675	17 520	15 330	—	19 350	31 500				
		900	Grünfutter . . . . .	35 "											
		1 290	Runkeln . . . . .	15 "											
		2 190	Kleien . . . . .	7 "											
		2 190	Stroh (Streu) . . . . .	8 "											
Kühe	28	6 020	Heu . . . . .	8 kg	—	48 160	81 760	30 660	30 660	90 300	147 000				
		6 020	Runkeln . . . . .	15 "											
		4 200	Grünfutter . . . . .	35 "											
		10 220	Kleien . . . . .	3 "											
		10 220	Leinmehl . . . . .	3 "											
		10 220	Stroh (Streu) . . . . .	8 "											
Schweine	80	29 200	Kleien . . . . .	0 <sup>18</sup> kg	—	—	58 400	23 360	—	—	—				
			Stroh (Streu) . . . . .	2 "											
Summe der Bedarfsmengen					29 200	—	—	—	—	—	—	14	—	4 088	—
					—	79 735	—	—	—	—	—	6	—	4 784	10
					—	—	175 200	—	—	—	—	3	—	5 256	—
					—	—	—	69 350	—	—	—	7	—	4 854	50
					—	—	—	—	30 660	—	—	15	—	4 599	—
					—	—	—	—	—	109 650	—	1	60	1 754	40
					—	—	—	—	—	—	178 500	1	05	1 874	25
											Summe der Kosten		27 210	25	
											Hierzu für Futterfall		900	—	
											rund		28 110	25	
													28 100	—	

Anmerkung. Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.



Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

# Anlage B

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über den Arbeitsbetrieb**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.





Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden . . . . .	25 000	25 000
II.	Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme . . . . .	2 100	2 100
III.	Für Materialien . . . . .	7 500	7 500
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . .	14 000	9 000
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . .	6 000	5 300
VI.	Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform . . . . .	21 000	20 000
VII.	Für Lantidimen an Beamte des Arbeitsbetriebes und an die Werkmeister für mehr aufgebrauchte Arbeitslöhne in den einzelnen Arbeitszweigen . . . . .	3 000	3 000
Zu übertragen		78 600	71 900

Wärhin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Zu Arbeitsprämien für sämtliche Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als $\frac{1}{2}$ der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 22 935,29 M. " " " " 1902 . 25 100,33 " " " " " 1903 . 25 781,75 " zusammen 73 817,37 M. oder durchschnittlich 24 625,79 M.
—	—	Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens $\frac{1}{2}$ deren Arbeitsüberschusses verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 2 175,19 M. " " " " 1902 . 2 054,21 " " " " " 1903 . 2 104,65 " zusammen 6 334,05 M. oder durchschnittlich 2111,35 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 5 627,67 M. " " " " 1902 . 7 765,69 " " " " " 1903 . 6 750,71 " zusammen 20 144,07 M. oder durchschnittlich 6714,69 M. Der Mehrbetrag gegen den Durchschnitt ist durch die erhöhte Kopfzahl begründet.
5 000	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 8 550,75 M. " " " " 1902 . 8 934,54 " " " " " 1903 . 12 932,07 " zusammen 30 417,36 M. oder durchschnittlich 10 139,12 M. Der Mehrbetrag ist erforderlich zur Vermehrung der Stahlf in der Weberrei und Erweiterung der Schloßerei.
700	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 5 015,21 M. " " " " 1902 . 5 739,73 " " " " " 1903 . 6 497,46 " zusammen 17 252,40 M. oder durchschnittlich 5770,80 M. Der Mehrbedarf ist begründet durch die Zunahme des Fuhrverkehrs.
1 000	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 13 598,24 M. " " " " 1902 . 20 384,86 " " " " " 1903 . 27 236,23 " zusammen 61 219,33 M. oder durchschnittlich 20406,44 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 2 930,— M. " " " " 1902 . 3 000,— " " " " " 1903 . 3 650,— " zusammen 9 580,— M. oder durchschnittlich 3193,33 M.
6 700	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
		Uebertrag	78 600	71 900
VIII.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	262 50	262 50
IX.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	12 090 50	12 000
X.		Ueberschuß . . . . .	190 300	171 735 50
		Summe der Ausgabe	281 253	255 898
		Die Einnahme beträgt	281 253	255 898
		Ausgleich.		

Witzin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
6 700				
90 50				<p>Aus diesem Betrage werden die Kosten der beschleunigten Abdrückung und Verzinsung des Anlagekapitals der Wäscherei gedeckt. Dieselben sollen nach dem mit der Landesbank getroffenen Abkommen mindestens jährlich betragen . . . 7 240 M.</p> <p>Kußerdem werden hieraus die durch Errichtung des maschinellen Betriebes der Wäscherei entstandenen Mehrausgaben bestritten u. zwar:</p> <p>1. Wehrverbrauch an Kohlen zur Erzeugung des Dampfes monatlich 180 M. × 12 = . . . . . 2 160 „</p> <p>2. Wehrverbrauch an Wasser monatlich 80 M. × 12 = . . . . . 960 „</p> <p>3. Wehrverbrauch an Schmier- und Putzmaterial für die Maschinen, für Gurte und Umhüllungen der Walzen der Dampf- mangel etc. monatlich 130 M. × 12 = . . . . . 1 560 „</p> <p>Summe 11 920 M.</p>
18 564 50				
25 355				
25 355				

1000	[Faint, illegible text]	1000
1000	[Faint, illegible text]	1000

Anlage C.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

## Anlage C

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Boranschlag über die Materialienverwaltung**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Hauslinge . . . . .	253 000	253 000
II.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt . . . . .	67 000	67 000
	Summe der Einnahme	320 000	320 000
<b>Ausgabe.</b>			
I.	Für Materialien . . . . .	233 000	233 000
II.	Für Arbeitslöhne . . . . .	49 500	49 500
III.	Für Fuhrlöhne, Fracht und Porto . . . . .	4 500	4 500
IV.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	5 500	5 512 <sup>50</sup>
V.	Für Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien . . . . .	200	187 <sup>50</sup>
VI.	Ueberschuß . . . . .	27 300	27 300
	Summe der Ausgabe	320 000	320 000
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	320 000	320 000

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag		Bemerkungen.																																																																											
		für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.																																																																												
				<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Wohin geht</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 251 001,67 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1902 . . . . . 250 161,18 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1903 . . . . . 250 839,74 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 752 002,59 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>oder durchschnittlich 250 667,53 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 98 130,35 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1902 . . . . . 170 100,63 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1903 . . . . . 95 509,44 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 363 739,42 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>oder durchschnittlich 121 243,47 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Hier sind in den verfloßenen Jahren die gelieferten Materialien für die Neubauten mit verrechnet worden. Nach Abzug dieser Beträge bleibt die Summe von 67 000 M. zurück.</td> </tr> </tbody> </table>	Wohin geht		Bemerkungen.	mehr	weniger	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 251 001,67 M.	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 250 161,18 „	—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 250 839,74 „	—	—	zusammen 752 002,59 M.	—	—	oder durchschnittlich 250 667,53 M.	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 98 130,35 M.	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 170 100,63 „	—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 95 509,44 „	—	—	zusammen 363 739,42 M.	—	—	oder durchschnittlich 121 243,47 M.	—	—	Hier sind in den verfloßenen Jahren die gelieferten Materialien für die Neubauten mit verrechnet worden. Nach Abzug dieser Beträge bleibt die Summe von 67 000 M. zurück.																																					
Wohin geht		Bemerkungen.																																																																													
mehr	weniger																																																																														
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 251 001,67 M.																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 250 161,18 „																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 250 839,74 „																																																																													
—	—	zusammen 752 002,59 M.																																																																													
—	—	oder durchschnittlich 250 667,53 M.																																																																													
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 98 130,35 M.																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 170 100,63 „																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 95 509,44 „																																																																													
—	—	zusammen 363 739,42 M.																																																																													
—	—	oder durchschnittlich 121 243,47 M.																																																																													
—	—	Hier sind in den verfloßenen Jahren die gelieferten Materialien für die Neubauten mit verrechnet worden. Nach Abzug dieser Beträge bleibt die Summe von 67 000 M. zurück.																																																																													
				<table border="1"> <tbody> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 339 309,74 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1902 . . . . . 281 645,73 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1903 . . . . . 283 128,74 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 904 084,21 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>oder durchschnittlich 301 361,40 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>In den verfloßenen Jahren sind hier die Materialien für die Neubauten verrechnet worden. Hiernach kann die bisherige Ausgabe beibehalten werden.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 57 244,04 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1902 . . . . . 44 398,57 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1903 . . . . . 45 532,67 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 147 175,28 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>oder durchschnittlich 49 058,42 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 4 481,28 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1902 . . . . . 4 433,77 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1903 . . . . . 4 263,17 „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 13 178,22 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>oder durchschnittlich 4392,77 M. Der Betrag von 4500 M. genügt.</td> </tr> <tr> <td>12 50</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 190,05 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1902 . . . . . 200,— „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>„ „ „ „ 1903 . . . . . 200,— „</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>zusammen 590,05 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>oder durchschnittlich 196,68 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Von dem Ueberschuß wird:</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>a. die Summe von 3000 M. zur Vergrößerung des Vermögens der Materialienverwaltung verwendet;</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>b. die Summe von 24300 M. beim Haushaltsplan unter Titel V veranschlagt.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1905 ein Vermögen von 116 039,11 M., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.</td> </tr> </tbody> </table>	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 339 309,74 M.	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 281 645,73 „	—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 283 128,74 „	—	—	zusammen 904 084,21 M.	—	—	oder durchschnittlich 301 361,40 M.	—	—	In den verfloßenen Jahren sind hier die Materialien für die Neubauten verrechnet worden. Hiernach kann die bisherige Ausgabe beibehalten werden.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 57 244,04 M.	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 44 398,57 „	—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 45 532,67 „	—	—	zusammen 147 175,28 M.	—	—	oder durchschnittlich 49 058,42 M.	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 4 481,28 M.	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 4 433,77 „	—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 4 263,17 „	—	—	zusammen 13 178,22 M.	—	—	oder durchschnittlich 4392,77 M. Der Betrag von 4500 M. genügt.	12 50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 190,05 M.	—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 200,— „	—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 200,— „	—	—	zusammen 590,05 M.	—	—	oder durchschnittlich 196,68 M.	—	—	Von dem Ueberschuß wird:	—	—	a. die Summe von 3000 M. zur Vergrößerung des Vermögens der Materialienverwaltung verwendet;	—	—	b. die Summe von 24300 M. beim Haushaltsplan unter Titel V veranschlagt.	—	—	Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1905 ein Vermögen von 116 039,11 M., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 339 309,74 M.																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 281 645,73 „																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 283 128,74 „																																																																													
—	—	zusammen 904 084,21 M.																																																																													
—	—	oder durchschnittlich 301 361,40 M.																																																																													
—	—	In den verfloßenen Jahren sind hier die Materialien für die Neubauten verrechnet worden. Hiernach kann die bisherige Ausgabe beibehalten werden.																																																																													
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 57 244,04 M.																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 44 398,57 „																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 45 532,67 „																																																																													
—	—	zusammen 147 175,28 M.																																																																													
—	—	oder durchschnittlich 49 058,42 M.																																																																													
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 4 481,28 M.																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 4 433,77 „																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 4 263,17 „																																																																													
—	—	zusammen 13 178,22 M.																																																																													
—	—	oder durchschnittlich 4392,77 M. Der Betrag von 4500 M. genügt.																																																																													
12 50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 190,05 M.																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1902 . . . . . 200,— „																																																																													
—	—	„ „ „ „ 1903 . . . . . 200,— „																																																																													
—	—	zusammen 590,05 M.																																																																													
—	—	oder durchschnittlich 196,68 M.																																																																													
—	—	Von dem Ueberschuß wird:																																																																													
—	—	a. die Summe von 3000 M. zur Vergrößerung des Vermögens der Materialienverwaltung verwendet;																																																																													
—	—	b. die Summe von 24300 M. beim Haushaltsplan unter Titel V veranschlagt.																																																																													
—	—	Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1905 ein Vermögen von 116 039,11 M., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.																																																																													
				<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Wohin geht</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12 50</td> <td>—</td> <td></td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>12 50</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Wohin geht		Bemerkungen.	mehr	weniger	12 50	—		—	12 50																																																																	
Wohin geht		Bemerkungen.																																																																													
mehr	weniger																																																																														
12 50	—																																																																														
—	12 50																																																																														

Name	Geburtsdatum
[Illegible Name]	[Illegible Date]

Anlage D.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Mühlenbetrieb und Bäckerei.

## Anlage D

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.



Titel	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.		Aus dem Verlaufe von Mehl, Meien und Hafer . . . . .	13 500	13 500
II.		Aus dem Verlaufe von Brod . . . . .	73 000	70 000
III.		Aus dem Verlaufe von Kaffee und Surrogat, welche aus Titel I der Ausgabe beschafft und an Arbeitgeber über- lassen werden . . . . .	7 500	6 500
		Summe der Einnahme	93 000	90 000
<b>Ausgabe.</b>				
I.		Für Frucht zc. . . . .	83 000	78 000
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien . . . . .	375	375
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säge und sonstigen Betriebsgegenstände . . . . .	300	300
IV.		Für Arbeitslohn . . . . .	1 525	1 440
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben . .	230	230
VI.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	525	525
VII.		Ueberschuß . . . . .	7 045	9 130
		Summe der Ausgabe	93 000	90 000
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	93 000	90 000

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
+	-	+	-	
				Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . 16 395,04 M. " " " " 1902 . 13 556,61 " " " " " 1903 . 13 473,66 " zusammen 43 425,31 M. oder durchschn. 14 475,10 M. Da die Provinzialanstalten kein Mehl mehr aus der Mühle beziehen, kann nur auf eine Einnahme von 13 500 M. gerechnet werden.
2 000				Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . 62 836,85 M. " " " " 1902 . 69 577,77 " " " " " 1903 . 74 974,35 " zusammen 207 388,97 M. oder durchschn. 69 129,66 M. Da die Einnahmen fortgesetzt bei diesem Titel gestiegen sind, erscheint der vorgelegene Betrag angemessen.
1 000				Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . 4 548,99 M. " " " " 1902 . 6 458,05 " " " " " 1903 . 7 945,84 " zusammen 18 952,88 M. oder durchschn. 6317,63 M. Bei dem fortgesetzten Steigen der Einnahmen bei diesem Titel können 7500 M. unbedenklich eingestellt werden.
3 000				
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 73 193,98 M. " " " " 1902 . 78 211,74 " " " " " 1903 . 82 439,68 " zusammen 233 845,40 M. oder durchschn. 77 948,47 M. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird die Ausgabe höher werden.
5 000				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 3 817,10 M. " " " " 1902 . 657,96 " " " " " 1903 . " " zusammen 4 475,06 M. oder durchschn. 1491,69 M. Da keine größeren Reparaturen erforderlich sind, erscheint die eingeleitete Summe ausreichend.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 393,86 M. " " " " 1902 . 160,21 " " " " " 1903 . 227,83 " zusammen 781,90 M. oder durchschn. 260,63 M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 1 336,80 M. " " " " 1902 . 1 701,00 " " " " " 1903 . 1 536,80 " zusammen 4 574,60 M. oder durchschn. 1525,07 M. Siehe Anlage B. Titel V der Einnahme.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . 129,28 M. " " " " 1902 . 239,01 " " " " " 1903 . 241,66 " zusammen 609,95 M. oder durchschn. 203,32 M. Dem Bäckereimeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 M. für das Jahr übertragen worden.
				Von dem Ueberschuß wird die Summe von 200 M. zur Vergrößerung des Vermögens des Mühlenbetriebes und der Bäckerei verwendet und die Summe von 6845 M. beim Haushaltsplan der Anstalt unter Titel VI vereinnahmt. Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1905 ein Ver- mögen von 8200 M., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
			2 085	
5 085		2 085		
3 000				
3 000				

Titel	Verfasser	Jahr
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

## Anlage E

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.**



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.		Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gas- beleuchtung in Ausgabe gestellte Summe . . . . .	8 452,50	5 752,50
II.		Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb, die Materialverwaltung und an Arbeitgeber verabfolgten Gase . . . . .	7 500	7 800
III.		Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks . . . . .	6 850	5 800
IV.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers . . . . .	980	800
V.		Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Gaswassers . . . . .	100	100
VI.		Sonstige Einnahmen . . . . .	30	60
		Summe der Einnahme	23 912,50	20 312,50

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
2 700	—	23 912,50 — (7500 + 6850 + 980 + 100 + 30) = 8452,50 M. Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 5 898,07 M. " " " " " 1902 . . . . . 7 000,33 " " " " " " 1903 . . . . . 7 983,82 " zusammen 20 891,22 M. oder durchschnittlich 6963,74 M.
—	300	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 8 267,41 M. " " " " " 1902 . . . . . 7 048,46 " " " " " " 1903 . . . . . 7 586,55 " zusammen 22 901,42 M. oder durchschnittlich 7633,80 M. Es veranschlagt sind: 1. für das Bügelzimmer . . . . . 6 000 M. 2. " die mechanische Weberei . . . . . 1 080 " 3. " sonstige Arbeitszweige . . . . . 80 " 4. " eine Firma . . . . . 320 " zusammen 7 480 M.
1 050	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 5 791,59 M. " " " " " 1902 . . . . . 5 918,85 " " " " " " 1903 . . . . . 6 508,53 " zusammen 18 218,97 M. oder durchschnittlich 6072,99 M. Der Überschuß an Koks ist zu 45% vom Gewicht der vergasteten Kohlen, also zu $1 090 000 \times 45 = 490 500$ kg angenommen, der Wert von 100 kg $\frac{100}{100}$ Koks beträgt 1,40 M., im ganzen also 6867 M., oder rund 6850 M.
180	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 775,23 M. " " " " " 1902 . . . . . 826,65 " " " " " " 1903 . . . . . 1 021,58 " zusammen 2 623,46 M. oder durchschnittlich 874,49 M. Die Teerergewinnung beträgt 3% vom Gewicht der Kohlen, also $1 090 000$ $\frac{100}{100}$ $\times 3 = 32 700$ kg, Wert von 100 kg 3 M., Gesamtwerth 981 M., rund 980 M.
—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1901 . . . . . 105,— M. " " " " " 1902 . . . . . 103,65 " " " " " " 1903 . . . . . 97,20 " zusammen 305,85 M. oder durchschnittlich 101,95 M.
—	30	
3 930	330	
3 600	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.
I.		Für Kohlen . . . . .	18 500	15 700
II.		Für die Reinigungsmasse . . . . .	150	150
III.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	262 50	262 50
IV.		Für Unterhaltung der Öfen und Gebäude . . . . .	2 900	2 100
V.		Für einen zweiten Gasheizger., für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben . . . . . (Die Ausgabe-Titel I—V ergänzen sich gegenseitig.)	2 100	2 100
		Summe der Ausgabe	23 912 50	20 312 50
		Summe der Einnahme	23 912 50	20 312 50
		Ausgleich.		

## Berechnung der wirklichen

1	Die bei Titel I und II der Einnahme eingestellte Summe	15 952 50	18 552 50
2	Heizerlohn . . . . .	1 320	1 395
3	Wasserverbrauch, Gasverbrauch in der Gasanstalt und Feuer- versicherungsbetrag . . . . .	180	180
4	Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals . . . . .	3 000	3 000
	Gesamtsumme der Herstellungskosten des Gases	20 452 50	18 127 50
	Kosten für 1 cbm = $\frac{2045250}{327000} = 6,26$ Pf.		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1905.	für das Rechnungsjahr 1904.	
					Wahrscheinlich
			mehr	weniger	
			2 800	—	Gasmenge einschließlich Verlust rund 327 000 cbm, Gasausbeute 30 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $327000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 1090000 \text{ kg}$ $\frac{1090000}{30}$ oder rund 1090 t je zu 17 R. ergeben 18530 R., oder rund 18 500 R. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . 16 502,55 R. " " " " 1902 . . . 16 023, — " " " " " " 1903 . . . 17 406,35 " " zusammen 49 930,90 R. oder durchschnittlich 16 643,63 R.
			—	—	Die Reinigungsmasse wird zur Ersparung von Fracht wagonweise bezogen und reicht dann ein Doppelwagon länger als 2 Jahre. Der im Rechnungsjahre 1905 nicht verbrauchte Betrag ist daher auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . —,— R. " " " " 1902 . . . 175,— " " " " " " 1903 . . . 7,80 " " zusammen 182,80 R. Ein Betrag von 150 R. für das Jahr erscheint erforderlich.
			800	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . 2 000,80 R. " " " " 1902 . . . 2 913,15 " " " " " " 1903 . . . 3 732,95 " " zusammen 8 646,90 R. oder durchschnittlich 2882,97 R.
			—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1901 . . . 2 123,95 R. " " " " 1902 . . . 1 945,79 " " " " " " 1903 . . . 2 090,58 " " zusammen 6 160,32 R. oder durchschnittlich 2053,44 R.
			3 600	—	Erforderlich sind: für den 2. Gasheizger. . . . . 1 200 R. " 2 Korrigenden $365 \times 1,60 \text{ R.} = 584$ " " " 1 Korrigend $180 \times 0,80 \text{ R.} = 144$ " " " sonstige Ausgaben . . . . . 172 " " zusammen 2 100 R.
			3 600	—	

## Kosten des Gases.

2 400	—	Der Lohn für einen Gasheizger. ist verrechnet unter Titel II Nr. 3 des Haushaltsplanes.
—	75	Die nebenstehende Summe ist an verschiedenen Stellen der Ausgabe des Haushaltsplanes vorgegeben.
—	—	7% vom Gebäudemert (12 000 R.) = 840 R.
—	—	8% " Maschinenwert (27 000 " ) = 2 160 " "
2 400	75	zusammen 3 000 R.
3 325	—	

	Beschreibung	Menge
1	Karte von ...	1
2	...	1
3	...	1
4	...	1
5	...	1
6	...	1
7	...	1
8	...	1
9	...	1
10	...	1

Verzeichnis der ...

	Beschreibung	Menge
1	...	1
2	...	1
3	...	1
4	...	1